

Austria - Österreich



"Land der Berge, Land am Strome" - mit diesen Worten beginnt der Text der österreichischen Nationalhymne. Und damit ist die Doppelnatur dieses europäischen Binnenlandes bereits treffend gekennzeichnet: 60 % des Staatsgebietes wird von den Ostalpen eingenommen, die übrigen 40 % werden mehr oder weniger von dem großen europäischen Strom, der Donau, und dem von ihr durchflossenen Mittelgebirgs- und Hügelland bestimmt.

Land im Herzen Mitteleuropas

Österreich erstreckt sich rund 560 km vom Vorderrhein im Westen bis an den Rand der ungarischen Ebene im Osten und hat etwa 8,1 Millionen Einwohner. Die Nord-Süd-Ausdehnung des Landes beträgt in der breitesten Region kaum 300 km. Mit einer Fläche von 83.858 qkm, die eingeschlossen werden von Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien, Italien und der Schweiz, zählt die Alpen- und Donaurepublik zu den kleinen Staaten Europas. Wer dies Land auf dem Globus sucht, findet es zwischen dem 10. und 17. Grad östlicher Länge und dem 46. und 49. Grad nördlicher Breite. Österreichs Hauptstadt liegt im Osten, wo schon seit Jahrhunderten die großen Verkehrswege von Bayern, von Böhmen und Mähren, von den Donauländern und von der Adria zusammentreffen und die natürlichen Gegebenheiten dieser Region zu Wasser und zu Land nutzen. - Über diese wunderbare Stadt *Wien*, die zugleich ein eigenes Bundesland ist, werden wir später einmal besonders berichten.



Oberösterreich - von der Donau durchflossen

Für diesmal machen wir von Wien aus eine Rundreise durch das Land und schauen uns an, was es an Besonderheiten zu bieten hat. Zunächst schauen wir von Wien aus nördlich nach *Oberösterreich*, einem der neun Bundesländer mit seiner Hauptstadt Linz an der Donau. Hier setzt sich landschaftlich das Alpenvorland fort, wie wir es von Deutschland her kennen. Die Menschen hier leben von Ackerbau und Viehzucht, aber auch von ertragreichen Industrien, die sich hauptsächlich in den Regionen Linz und Steyr befinden



Niederösterreich - größtes Bundesland und historisches Kernland

Wien selbst ist nicht nur Landeshauptstadt, sondern zugleich auch Hauptstadt *Niederösterreichs* mit dem Mühlviertel, dem Waldgebiet der Wachau und dem sehr fruchtbaren Weinviertel, das nicht nur die Menschen der Hauptstadt mit Gemüse, Getreide und Wein versorgt, sondern auch reiche Erdöl- und Erdgasfelder hat. Diese liefern die Rohstoffe für manche Industrien, die sich in Wien und seiner Umgebung angesiedelt haben



Das Burgenland - Agrarland im Osten

Südöstlich von Wien bildet das *Burgenland* mit seiner Hauptstadt Eisenstadt die Verbindung Österreichs zur ungarischen Tiefebene. An den Hängen dieses Hügellandes befindet sich Weinberg an Weinberg, dazwischen stehen stattliche Bauernhöfe. Der Neusiedler See bildet eine natürliche Grenze zum Nachbarland Ungarn



Steiermark - "Die grüne Mark"

Wir reisen nun von Wien aus nach Westen. Dabei durchqueren wir zunächst die *Steiermark*. Zu ihr gehört der Ostrand der Alpen und das dann ins östlich gelegene Burgenland reichende Hügelland. Wertvollster Schatz dieses von seiner Hauptstadt Graz aus regierten Bundeslandes sind seine Bodenschätze Eisenerz und Magnesit, die natürlichen Grundlagen von bedeutenden Industrien sind. Der Erzberg in den Eisenerzer Alpen besteht aus hochwertigem Erz, das dort im Tagebau abgetragen werden kann.



Kärnten - das südlichste Bundesland

Über das Steirische Randgebirge gelangen wir nun westwärts nach *Kärnten* in das vom Klima sehr begünstigte Klagenfurter Becken. Es wird von der oberen Drau durchflossen und ist an fast allen Seiten von hohen Gebirgsketten umschlossen: Im Süden sind es die Karawanken und die Karnischen Alpen mit vielen Gipfeln oberhalb der 2500-Meter-Marke; im Norden ragen die Niederen und die Hohen Tauern weit über die 3500-Meter-Marke in die Höhe. Viele größere und kleinere Seen finden sich eingebettet zwischen einzelnen Gebirgsketten. Die Hauptstadt Klagenfurt liegt am Ostufer des größten Kärntner Sees, des Wörther Sees. In Kärnten leben die Menschen vielfach vom Fremdenverkehr, dazu von Ackerbau und Vieh- und Waldwirtschaft.



Salzburg - Land des Salzes

Über die großartigen Paßstraßen der Niederen Tauern oder auch durch Katschberg- und Tauerntunnel gelangen wir ins nördlich gelegene Bundesland *Salzburg* mit seiner gleichnamigen Hauptstadt.

- Über die berühmte Mozartstadt werden wir später einmal mehr berichten. - auch dieses Bundesland ist bekannt für seine vielen Seen in herrlichen Gebirgstälern. Und es ist ebenso bekannt für seine reichen Salzvorkommen, die an vielen Orten bergbaumäßig gewonnen werden. Auch im Salzburger Land blüht im Sommer wie im Winter der Fremdenverkehr.



Tirol - Herz der Alpen

Wir wenden uns weiter nach Westen und gelangen nach *Tirol* mit seiner Hauptstadt Innsbruck, die auch schon Schauplatz von Olympischen Winterspielen war. Nach Norden hin wird diese schöne Gebirgsregion begrenzt von den Bayerischen Alpen, nach Süden von den Öztaler Alpen, nach Westen von den Lechtaler Alpen und der Silvretta-Gruppe. - Die Öztaler Alpen haben übrigens vor einigen Jahren eine neue Berühmtheit erlangt durch den Fund von "Ötzi", einem männlichen Körper, der vor Jahrhunderten vom Gletschereis eingeschlossen und dadurch konserviert wurde und den der abschmelzende Gletscher jetzt wieder freigegeben hat.

Ehe wir nun noch weiter nach Westen reisen, muß das Teilbundesland *Osttirol* erwähnt werden, das mit seinem zentralen Ort Lienz auf der Südseite der Hohen Tauern liegt und durch Straßen- und Bahntunnels mit den nördlichen Regionen verbunden ist und auch über die wohl schönste Alpenüberquerung erreicht werden kann: über die Großglockner-Hochalpenstraße, die bis in 2500 Meter Höhe hinaufführt. Der Fremdenverkehr ist die Haupteinnahmequelle der Menschen in den Tälern Osttirols; im Tal des Inn dagegen sind auch größere Industrien zu finden, in denen die Menschen ihren Lebensunterhalt verdienen.



Vorarlberg - das westlichste Bundesland

Das westlichste Bundesland Österreichs ist *Vorarlberg*, das wir erreichen, indem wir den Arlberg entweder in 1800 Meter Höhe überqueren oder ihn mit dem Auto oder mit der Bahn unterqueren. So gelangen wir bald ins Tal des Oberrheins und dem Rhein folgend an den Bodensee, an dessen Ostufer Bregenz liegt, die Hauptstadt Vorarlbergs. Die Flüsse dieses Bundeslandes fließen übrigens mit Ausnahme der Lech, die in die Donau mündet, alle in den Rhein, während die Flüsse in den anderen Bundesländern des Alpenstaates alle in die Donau münden. Die Menschen in diesem kleinsten Bundesland leben hauptsächlich von Vieh- und Milchwirtschaft und vom Fremdenverkehr, ein wenig auch von der Textilindustrie.

Dieser Artikel konnte sicher kaum mehr als einen bescheidenen Überblick über den Alpenstaat Österreich bieten. Ich wünschte jedem Leser, er hätte einmal die Gelegenheit, dieses wunderschöne Land zu besuchen. Eine weitere Sprache müßte er dazu gar nicht lernen, denn Österreich ist ein deutschsprachiges Land, und er könnte sich mit jedermann leicht verständigen, vorausgesetzt, die Menschen sprächen nicht ihren Dialekt. Da könnte es dann schon einmal schwierig werden mit der Verständigung.

Olav Kabella / Lothar von Seltmann

Diesen Text können Sie als ZIP-Datei im RTF-Format herunterladen. Klicken Sie hier :



[Mehr Informationen über Österreich](#)